

## Die Kreuzkröte (*Epidalea calamita*)

Kreuzkröten sind sogenannte Pionierbesiedler, ihr Laichgewässer sind Pfützen, Ackerfurchen oder kleine Tümpel mit vegetationsarmen freien Flächen.

Auf dem Rücken befindet sich meist ein typischer weißlich-gelber Streifen. Die Pupille ist waagrecht elliptisch und die Iris gelblich bis grünlich gefärbt.

Die Laichzeit der Kreuzkröten erstreckt sich von April bis in den Mai. Die Kreuzkröten-Rufchöre der Männchen sind manchmal über zwei Kilometer weit zu hören.

Die Zerstörung oder Beeinträchtigung von Kleingewässern durch Zuschüttung oder Eintrag von Müll, Dünger und Umweltgiften, gefährden und zerstören viele Lebensräume der Kreuzkröte.

Deshalb ist diese Amphibienart in Europa geschützt nach der FFH-Richtlinie (Anhang IV) und gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz „streng geschützt“.

